

## **Wandern durch blühende Bergwiesen, Hochheide und an NRW's höchstem See**

### **Von Aktionswoche bis Wanderfestival: Höhepunkt der Winterberger Wandersaison**

Spektakuläre Panoramen, reine Bergluft, Natur pur: Wer die ersten warmen Sonnentage bei einer erlebnisreichen Tour auskosten möchte, findet in der Ferienregion Winterberg eine Fülle hochwertiger Wanderangebote. Ob Rothaarsteig, Hochsauerland Kammweg oder Winterberger Hochtour, auf dem Dach des Sauerlandes entdecken Wanderer auf Schritt und Tritt neue Sehenswürdigkeiten und Aussichtspunkte. Bergwiesen-Monat, das Hochsauerland Wanderfestival und vieles mehr stehen für die Wander-Vielfalt der Region Winterberg und Hallenberg.

Mit einem fantastischen Rundumblick auf das „Land der tausend Berge“, eingebettet in idyllische Landschaft, ist Altastenberg ein echtes Wander-Juwel. Seine Besonderheiten setzt das Winterberger Höhendort beim Wander-Aktiv-Wochenende vom 5. bis zum 7. Mai in Szene. So entdecken Wanderer die „Wetterküche“ Kahler Asten mit der Wetterstation und wandern über den Bergwiesepfad durch die blühende Landschaft. Erst kürzlich hat Altastenberg die Auszeichnung als „Schieferdorf“ erhalten, daher bewundern Gäste schmucke Fassaden, schauen bei der Schieferbearbeitung zu und legen selbst Hand an. Von der Walderlebnistour für Kids über den historischen Spaziergang bis zur Maiwanderung für Nachtschwärmer hat der Verkehrsverein Altastenberg ein abwechslungsreiches Wanderprogramm vorbereitet.

#### **Bergwiesen sind Schätze der Natur**

Zu Anfang des Sommers stehen die geschützten Winterberger Bergwiesen in voller Blüte. Inmitten verschwenderischer Farbenpracht flattern dann bunte Schmetterlinge, zirpen Grillen und brummen dicke Hummeln. Um die artenreichen Gärten der Natur in den Blickpunkt zu rücken, macht der Aktionsmonat Juni die Bergwiesen in den Winterberger Hochlagen für Gäste erlebbar. Geführte Wanderungen führen mitten durch die einzigartige Wiesenlandschaft. Familien gehen dort mit dem GPS-Gerät auf Schatzsuche, und bei Bergwiesen-Yoga ist jeder ganz schnell tiefenentspannt. Neben Wellness- und Vital-Angeboten bereichern kulinarische Genüsse mit Bergwiesen-Produkten den Aktionsmonat. Vorgesehen sind die Wochenenden 11. und 12., 18. und 19. sowie 25. und 26. Juni.

Und nicht nur im Juni sind die Bergwiesen sehenswert. Schon am 18. und 25. Mai lernen Gäste bei geführten Wanderungen das LIFE-Projekt der Biologischen Station Hochsauerland kennen und erfahren spannende Details zur Heuwirtschaft und deren Erzeugnissen. Abschalten bei Bergwiesen-Yoga, heißt es ab 24. Mai immer dienstags. Und den Umgang mit der Sense erlernen Interessierte bei einem Kurs am 7. Mai.

Durchatmen, meditieren und die Schönheit der Natur in sich aufnehmen: Auf dem Landschaftstherapiepfad gestaltet sich eine Wanderung zur Reise ins eigene „Ich“. Erst im Vorjahr eröffnet, begeistert der „Goldene Pfad“ mitten durch die Niedersfelder Hochheide

Wander- und Naturfreunde. Zehn Achtsamkeitsstationen laden dazu ein, alltägliche Dinge mit neuen Augen zu sehen - mal mit Blick auf die beeindruckende Bergwelt, mal mitten im Wald oder an einer murmelnden Quelle. Ausgangspunkt ist der Ortskern von Niedersfeld.

### **Landschaft, die regelrecht heilend wirkt**

Ein endloser Teppich aus Heidekraut, Gräsern und Moosen, dazwischen Wacholderbüsche und verkrüppelte Kiefern: Die fast bizarr anmutende Landschaft der Niedersfelder Hochheide ist auch einer der Schauplätze beim Hochsauerland Wanderfestival vom 7. bis 9. Oktober. Jedes Jahr findet der Wander-Event an einem anderen Ort der Region statt - dieses Mal im naturgeschützten Hillelental rund um die Dörfer Hildfeld und Niedersfeld. Und auch dieses Mal haben die Ausrichter ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Unter anderem wandern Besucher um NRWs höchstgelegenen See, den Hillebachsee, über den „Goldenen Pfad“ und bis zum Clemensbergkreuz oder speisen bei der Kulinarischen Wanderung im Grünen.

### **Mit dem Guide Geschichte und Region entdecken**

Am 1. Mai ziehen Familien und Freunde traditionell mit dem Bollerwagen ins Grüne. Bei mehreren Mai-Touren wandern Gäste zusammen mit erfahrenen Guides auf den Spuren des Frühlings – zum Beispiel beim Grenzbegang in Hallenberg-Braunshausen mit anschließendem Grillen oder bei einer Familienwanderung rund ums Winterberger „Himmelsdorf“ Neuastenberg.

Wunderbar frühlingshaft gestaltet sich ein Wander-Angebot am bundesweiten „Wandertag biologischer Vielfalt“, 4. Mai. Passend zum Thema startet die Tour unter dem Motto „Gemeinsam wandern – Vielfalt der Natur erleben“ am „Kräuterkümpchen“, einem originellen Lehr- und Schaugarten am Hallenberger Kump. Den Wald als Erlebnisraum bringt ein Waldpädagoge und Forstwirt des Winterberger Forstamtes den Gästen bei geführten Streifzügen nahe – ein guter Tipp für Familien mit Kindern. In dieser Saison unterstützen auch die SGV-Abteilungen des Bezirks Astenberg das Wander-Angebot der Ferienwelt Winterberg.

Dort, wo einst die historische „Schmalspurbahn“ von Olsberg über Winterberg nach Medebach dampfte, entdecken Wanderer heute die Schönheit der Natur: malerische Täler, das Vogelschutzgebiet Medebacher Bucht oder auch das Rosendorf Assinghausen. Auf dieser Teilstrecke der Kleinbahntrasse wandern Gäste zusammen mit dem Guide am 21. Juli und 25. August und erleben Eisenbahnromantik pur.

### **Spannende Tourentipps zum nachwandern**

Für alle, die die Region auf eigene Faust entdecken möchten, haben die Experten unter [www.winterberg.de](http://www.winterberg.de) eine Vielzahl an Tourentipps zusammengestellt. Wandern durch Schluchten und über Brücken, auf geologischen und historischen Pfaden, entlang klarer Gewässer, über Grenzen und auf die Gipfel: So facettenreich ist das Wander-Portfolio der Ferienregio Winterberg und Hallenberg. Während der kompletten Saison sind zudem zahlreiche geführte Tages- und Halbtagestouren im Programm. Gäste finden sie im Veranstaltungskalender.

Auskunft zu allen Touren und Veranstaltungen gibt die Tourist-Information Winterberg unter Telefon 02981/92500 oder [info@winterberg.de](mailto:info@winterberg.de). Info: [www.winterberg.de](http://www.winterberg.de).